Non-Profit-Organisationen

Konstruktive Informations- und Orientierungshilfen

für gemeinnützige Vereine und Stiftungen sowie begünstigte Einrichtungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts

ProMemoria-Nachschlagwerk 2013:
„Ausgesuchte steuerliche Rechtsgrundlagen"

Auf dem neuesten Stand:

„Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes"
(Ehrenamtsstärkungsgesetz)

Herausgeber:
Uwe Baldauf (Berlin)

- Ausgabe 2013 -

Kommun§ense-Infothek (Dipl.-Kfm. Uwe Baldauf)
Hindenburgdamm 4b, 12203 Berlin-Lichterfelde, Telefon & Fax: 030 – 833 07 28
uwebaldauf@kommunsense.de • www.kommunsense.de

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

Für die so genannten Non-Profit-Organisationen (z. B. gemeinnützige Vereine und Stiftungen) gilt bekanntlich ein **Sondersteuerrecht**, welches auch von gemeinnützigen Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG i. V. m. § 4 KStG von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (z. B. einer Stadt oder Kirchengemeinde, einer Hochschule) genutzt werden kann. Innerhalb des NPO-Sektors ist dabei dem steuerlichen Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht eine herausragende praktische Bedeutung beizumessen. Die Schwierigkeit der Rechtsanwendung besteht allerdings darin, dass sich die maßgeblichen Bestimmungen auf eine **Vielzahl gesetzlicher Grundlagen** verteilen. Die Steuervergünstigungen finden sich beispielsweise in der Abgabenordnung, dem Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerrecht. Hinzu kommen bei den einzelnen Steuerarten spezielle Durchführungsverordnungen und Richtlinienbestimmungen sowie amtliche Hinweise.

Durch diese **unübersichtliche Regelungsdichte** wird die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Personen und beflissenen Sachbearbeitern gemeinnütziger Einrichtungen sowie deren steuerliche Berater massiv beeinträchtigt. Hinzu kommt eine beständige Dynamisierung des Steuerrechts durch fortlaufende Reformen und Novellierungen, die zu einer stetigen Anpassung und Modifizierung des Kenntnisstandes führt. Auch die zunehmende Europäisierung[1] des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts (insbesondere durch die EuGH-Urteile in den Rechtsstreitigkeiten „Stauffer" und „Persche" ausgelöst) wird immer deutlicher sichtbar und verkompliziert die Planung und Sachbearbeitung.

Das vorliegende **Nachschlagwerk** bemüht sich die alltäglichen Zweifel und Unklarheiten sowie die daraus resultierenden Verunsicherungen beim Vorstand oder Kassierer eines Vereins oder den Mitarbeitern öffentlicher Trägerkörperschaften auf ein annehmbares Niveau herunterzuschrauben, um dadurch die Entscheidungssicherheit deutlich anzuheben.

Die praxisrelevanten Rechtsgrundlagen wurden aktuell zusammengetragen und übersichtlich strukturiert. Die spenden- und gemeinnützigkeitsrechtlichen Veränderungen, die sich aus der **„Verordnung zum Erlass und zur Änderung steuerlicher Verordnungen"** vom 11. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2637) und durch die **Änderungen des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung** (AEAO) durch das BMF-Schreiben vom 15. August 2012 (BStBl. I 2012 S. 850) ergeben haben, wurden in den ProMemoria-Leitfaden mit eingearbeitet. Außerdem wurden **praxisrelevante Verwaltungsanweisungen** der Bundes- und Landesebene aus dem Jahr 2012 im Volltext zusammengetragen und auf Neuerungen innerhalb der **Einkommensteuer-Änderungsrichtlinien 2012** (EStÄR 2012) hingewiesen.

[1] Europäisierung ist nach *Droege* die dynamische Durchdringung der mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen, ihrer Normen, Strukturen, Methoden und Akteure durch das Recht der Europäischen Union (StuW 3/2012, 256).

Das Bundeskabinett hatte am 24. Oktober 2012 den „Entwurf eines Gesetzes zur Entbürokratisierung des Gemeinnützigkeitsrechts (Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetz – GemEntBG)“ beschlossen. Inzwischen wurde das Vorhaben in **"Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes (Ehrenamtsstärkungsgesetz)"** umbenannt. Das Gesetz wurde am 1. Februar 2013 vom Bundestag verabschiedet und wird dem Bundesrat Anfang März 2013 zur Zustimmung vorgelegt. Die Neuregelungen treten grundsätzlich rückwirkend zum 1. Januar 2013 in Kraft. Die steuerrechtlichen Veränderungen werden vorgestellt.

Mit den herausgefilterten Rechtsgrundlagen wird den Praktikern die **Orientierung im Steuerlabyrinth der gemeinnützigen Körperschaften** bestimmt leichter fallen.

Berlin, im Februar 2013

Uwe Baldauf
(Herausgeber)

INHALTSVERZEICHNIS:

A. Abgabenordnung (AO) -Auszüge-	
• **§ 14 :** „Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“	8
Steuerbegünstigte Zwecke:	
• **§ 51 :** „Allgemeines“	8
• **§ 52 :** „Gemeinnützige Zwecke“	9
• **§ 53 :** „Mildtätige Zwecke“	10
• **§ 54 :** „Kirchliche Zwecke“	10
• **§ 55 :** „Selbstlosigkeit“	11
• **§ 56 :** „Ausschließlichkeit“	12
• **§ 57 :** „Unmittelbarkeit“	12
• **§ 58 :** „Steuerlich unschädliche Betätigungen“	12
• **§ 59 :** „Voraussetzung der Steuervergünstigung“	13
• **§ 60 :** „Anforderungen an die Satzung“	14
• **§ 61 :** „Satzungsmäßige Vermögensbindung“	14
• **§ 62 :** (weggefallen)	14
• **§ 63 :** „Anforderungen an die tatsächliche Geschäftsführung“	14
• **§ 64 :** „Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“	15
• **§ 65 :** „Zweckbetrieb“	15
• **§ 66 :** „Wohlfahrtspflege“	16
• **§ 67 :** „Krankenhäuser“	16
• **§ 67a :** „Sportliche Veranstaltungen“	16
• **§ 68 :** „Einzelne Zweckbetriebe“	17
Anzeigepflichten:	
• **§ 137**: „Steuerliche Erfassung von Körperschaften, Vereinigungen und Vermögensmassen“	18
B. Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) 2008	
• Ausführungen der Finanzverwaltung zu den §§ 51 bis 68 AO	22-71
C. Einkommensteuerrecht -Auszüge	
1. Einkommensteuergesetz (EStG)	
• **§ 3 Nr. 26 :** „Übungsleiterfreibetrag“	72
• **§ 3 Nr. 26a :** „Freibetrag für nebenberufliche gemeinnützige Tätigkeiten“	72
• **§ 10b :** „Steuerbegünstigte Zwecke	73
• **§ 44a :** „Abstandnahme vom Steuerabzug“	75

2. Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)	
• **§ 50:** „Zuwendungsnachweis"	76
3. Einkommensteuer-Richtlinien 2008 (EStR 2008)	
• **Abschnitt 10b.1:** „Ausgaben zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i.S.d. § 10b Abs. 1 und 1a EStG"	78
• **Abschnitt 10b.3:** „Begrenzung des Abzugs der Ausgaben für steuerbegünstigten Zwecke	79
4. Einkommensteuer-Änderungsrichtlinien 2012 (EStÄR 2012)	
• Relevante Veränderungen der Verwaltungsauffassung	80
5. Einkommensteuer-Hinweise (EStH) 2011	
• **Hinweis 10b.1** und **Hinweis 10b.3**	81
D. Körperschaftsteuergesetz (KStG) -Auszüge-	
• **§ 1:** „Unbeschränkte Steuerpflicht"	85
• **§ 5:** „Befreiungen"	85
• **§ 9:** „Abziehbare Aufwendungen"	86
• **§ 23:** „Steuersatz"	86
• **§ 24:** „Freibetrag bestimmter Körperschaften"	86
E. Gewerbesteuergesetz (GewStG) -Auszüge-	
• **§ 2:** „Steuergegenstand"	87
• **§ 3:** „Befreiungen"	87
• **§ 9:** „Kürzungen"	87
• **§ 11:** „Steuermesszahl und Steuermessbetrag"	88
F. Reform der Gemeinnützigkeit und Stärkung der ehrenamtlich Tätigen	
• Steuerliche Veränderungen durch das „Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes (Ehrenamtsstärkungsgesetz)" nebst Erläuterungen	90
G. Mehrwertsteuerrecht -Auszüge-	
1. Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL)	
• **Artikel 132**	101
• **Artikel 133**	102
• **Artikel 134**	103

2. Umsatzsteuergesetz (UStG)	
• **§ 2:** „Unternehmer, Unternehmen“	103
• **§ 4:** „Steuerbefreiungen bei Lieferungen und sonstigen Leistungen	104
• **§ 4a:** „Steuervergütung“	108
• **§ 12:** „Steuersätze“	109
• **§ 23a:** „Durchschnittssatz für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG“	109
3. Mehrwertsteuer-Durchführungsverordnung (MwSt-DVO)	
• **Artikel 44**	110
4. Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV)	
• **§ 23:** „Amtlich anerkannte Verbände der freien Wohlfahrtspflege“	111
• **§ 66a:** „Aufzeichnungspflichten bei der Anwendung des Durchschnittssatzes für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG“	111
5. Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE)	
• **Abschnitt 2.10:** „Unternehmereigenschaft und Vorsteuerabzug bei Vereinen, Forschungsbetrieben und ähnlichen Einrichtungen“	111
• **Abschnitt 12.9:** „Gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Einrichtungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 8a UStG)“	117
• **Abschnitt 12.10:** „Zusammenschlüsse steuerbegünstigter Einrichtungen (§ 12 Abs. 2 Nr. 8b UStG)“	124
H. Grundsteuergesetz (GrStG) -Auszüge-	
• **§ 3:** „Steuerbefreiung für Grundbesitz bestimmter Rechtträger“	125
I. Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuergesetz (ErbStG) -Auszüge-	
• **§ 13:** „Steuerbefreiungen“	126
J. Spezielle Verwaltungsanweisungen aus dem Jahr 2012	
1. Bundesministerium der Finanzen (BMF)	128
2. Finanzverwaltungen der Länder	133
K. Anlagen	
1. Ratgeber - Schaubilder - Übersichten	164
2. Abkürzungsverzeichnis	172

FAX - BESTELLUNG:

A. Kommun§ense-Infothek:

Name: Dipl.-Kfm. Uwe B a l d a u f
Adresse: Hindenburgdamm 4 (B), 12203 Berlin

Internet: www.kommunsense.de
Telefon/Fax: (030) 833 07 28
Email: uwebaldauf@gmx.de

B. ProMemoria-Produkt:

- Arbeits- und Orientierungshilfen: **„ProMemoria Nachschlagwerk 2013“**

Stand: 01/2013
Umfang: 175 Seiten
Auslieferung: ab 20.02.2013

Einzelpreis (netto):	**30,00 €**
- ab 5 Exemplaren:	27,50 €
- ab 10 Exemplaren:	25,00 €

C. Bestellmenge: ..... Exemplar(e)

Name/Adresse/Telefon/ Email des Bestellers: .....

.....

.....

Abweichende Lieferadresse: .....

.....

.....

....
(Ort/Datum) (Unterschrift)